

## EKI-Baustein Karneval in der Schachtelstadt

Die Idee für Karneval in Schachtelstadt lieferte das Buch "Lollo" von Mira Lobe und Susi Weigel aus dem Jahr 1985.

Für das Faschingsfest sammelten die Eltern schon im Jänner fleißig große und kleine Schachteln.

Große Schachteln können z.B. bei Möbelhäusern gratis erhalten werden.



© OpenClipart\_pixabay

**Eltern Kind**  
**GRUPPEN**

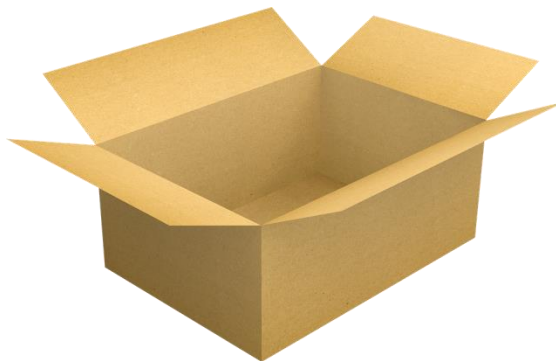
**Material:**

Schuhschachteln

Schere

Fingerfarben

© D1\_TheOne/pixabay



© stux/pixabay



**Schachtel-Masken:** Erwachsene schneiden aus Schuhkartons Augen, Mund, Nase und Halsausschnitt aus. Die Kinder bemalen die Masken mit Fingerfarbe. Tiere oder Berufe können als Motto genommen werden, oder einfach nur bunte Masken.

Der Deckel der Schuhschachtel wird als Einladung gestaltet: Die Kinder bemalen den Deckel bunt. Auf der Rückseite wird der Einladungszettel aufgeklebt mit der Information wann und wo das Faschingsfest beginnt.

© Kidaha/pixabay



**Eltern Kind**  
**GRUPPEN**

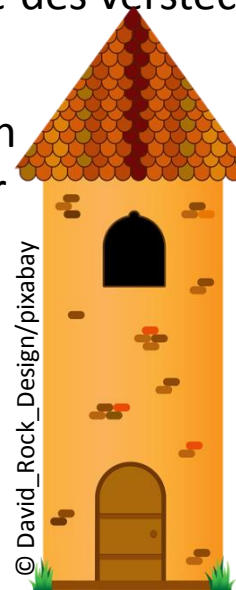
# Ablauf in der Schachtelstadt



**Zug nach Schachtelstatt:** Lied "Tschu Tschu Tschu die Eisenbahn, wer will mit nach Schachtelstadt fahren? Alleine fahren mag ich nicht, drum nehme ich mir die/den ... mit,,

**Vöglein wie piepst du?** Wer wohnt denn da? Ein Kind verlässt mit seiner Mama/seinem Papa den Raum. Ein Kind versteckt sich in einer großen Schachtel. Das Kind von draußen kommt zurück und darf raten wer in der Schachtel wohnt. Es klopft an und der/die "Bewohner/in" macht ein Geräusch (dieses könnte auch zur Verkleidung/Maske des versteckten Kindes passen).

**Turmbau zu Schachtelstadt:** Gemeinsam wird mit den Schachteln ein hoher Turm gebaut, wenn viele Kinder und Schachteln da sind, kann man auch 2 Teams bilden und um die Wette bauen.



**Eltern Kind**  
**GRUPPEN**

**Reise nach Schachtelstadt:** Wird wie die Reise nach Jerusalem gespielt, nur nicht mit Sesseln sondern mit großen Schachteln auf denen die Kinder sitzen können. Diesmal scheidet aber niemand aus. Alle Kinder müssen versuchen auf weniger Schachteln Platz zu haben. Wenn die Schachtel zerbricht, wird sie aus dem Spiel genommen.



**Insel der Pinguine:** Mit großen, flachgedrückten Kartons "Eisschollen" auf den Boden legen. Der Boden ist das Wasser, in dem die Eisschollen treiben. Die Kinder sind Pinguine, die auf den Eisschollen sitzen. Ein Erwachsener ist die Sonne, die etwas von den Eisschollen abreißt bzw. wegschmilzt. Die Kinder versuchen trotzdem auf der Eisscholle Platz zu haben. Wenn ein Pinguin ins Wasser fällt schwimmt er zur nächsten Eisscholle. Das Spiel endet, wenn die Eisschollen zu klein sind, um Pinguine aufnehmen zu können und alle Pinguine schwimmen müssen.

**Eltern Kind****GRUPPEN**

**TIPP:** Wenn es zu wild wird und die Kinder kaum zu bändigen sind, kann alternativ eine Ritter-Schlacht in Schachtelstadt veranstaltet werden.

**Für die Nachbereitung:** Die Kartonreste sollten zur Entsorgung in der Altpapier-Tonne unbedingt zerdrückt oder zerkleinert werden. Dabei können die Kinder auch gut helfen. Auch das Zusammenpressen der Kartons in der Altpapier-Tonne, mithilfe der Füße, ist für Kinder ein großer Spaß.



© Open\_Clipart\_Vectors/pixabay



© pixelcreatures/pixabay

**Eltern Kind**  
**GRUPPEN**